

## Presse-Information • Press Release • Communiqué de Presse • Comunicato Stampa

Nr. 2  
Juli 2009

### Das Juwel an der Isar: Der Uhren- und Schmuckstandort München

Jedes Jahr lockt die inhorgenta europe als EU-weit größte Fachmesse für Uhren, Schmuck, Edelsteine, Perlen und Technologie in die bayerische Landeshauptstadt - doch auch abseits der Messe hat München in dieser Hinsicht sehr viel zu bieten.

Die inhorgenta europe gilt gerade durch ihren frühen Termin im Jahr als führende Leitmesse in der Branche: Rund 1.200 Aussteller aus mehr als 40 Ländern zeigen aktuelle Kollektionen, Marken und Trends für die neue Saison. Daneben lohnt es sich für die Fach-Experten, auch einmal in der bayerischen Landeshauptstadt auf Entdeckungstour zu gehen. Schließlich zählt München zu den führenden Schmuck- und Uhrenmetropolen in Europa. Diese herausragende Stellung hat viele Gründe. Da ist zum einen die hohe Wirtschaftskraft der Stadt, die renommierte Schmuckschaffende und internationale Luxusmarken aus der ganzen Welt anlockt. Kaum ein großes Label will auf München als Standort für einen ansprechenden und repräsentativen Flagship-Store verzichten.

Ein weiterer Grund für die besondere Kompetenz Münchens in Sachen Uhren und Schmuck: Münchner Ausbildungsstätten wie die Akademie für Gestaltung oder die Akademie der Bildenden Künste genießen international ein hohes Renomé. Dort lehren herausragende Persönlichkeiten wie der Schweizer Professor Otto Künzli, der seit 1991 die Klasse Schmuck und Gerät an der Akademie der Bildenden Künste leitet. Viele der jungen Talente, die dank der guten Ausbildungssituation den Weg nach München gefunden haben, bleiben nach ihrem Abschluss der Stadt treu und bereichern so die künstlerische Schmuckszene.

Auch die reiche Kulturszene und insbesondere die vielfältige Museumslandschaft trägt ihren Teil zum Aufschwung bei: Faszinierende Einblicke in die Münchner Schmuckwelt bieten zum einen die „Neue Sammlung“ der Pinakothek der Moderne, die Sonderausstellungen der Münchner Handwerksmesse oder die alljährlichen Ausstellungen der Schmuckklasse der Akademie der Bildenden Künste. Auch international renommierte Galerien wie „Biro“ oder „Isabella Hund“ zeigen modernen Schmuck auf höchstem Niveau. Jürgen Eickhoff, Gründer der bekannten Galerie „Spektrum“, der ältesten Schmuck-Galerie Deutschlands, benennt auch die Bedeutung der Klientel für den Schmuckstandort München, die hier zusammentrifft: „Neben den Einheimischen kommen durch Kongresse, Messen und Festspiele viele interessierte Menschen nach München, die den Grundstock für eine solide Kundschaft bilden.“

Messe München GmbH  
Marketing & Kommunikation  
Konsumgüter  
Messegelände  
81823 München  
Deutschland

Tel (+ 49 89) 9 49 - 2 06 10  
Fax (+ 49 89) 9 49 - 97 2 06 10  
[Maud.Hoff@messe-muenchen.de](mailto:Maud.Hoff@messe-muenchen.de)  
[www.inhorgenta.com](http://www.inhorgenta.com)

„München ist zweifellos die im Bereich zeitgenössischer Schmuck führende Stadt in Deutschland und sticht auch im internationalen Vergleich heraus“, betont Dr. Monika Fahn, Geschäftsführerin des Bayerischen Kunstgewerbevereins. Die Stadt sei schon seit Jahrhunderten und bis heute ein sehr fruchtbarer Boden für innovative Schmuckkreative, die neben so alteingesessenen und traditionsreichen Namen wie dem ehemaligen Hofjuwelier P. Rath und Juwelier Hemmerle im Stadtbild zu finden sind und zusammen eine lebendige Mischung bilden.

Längst sind auch Journalisten auf die hohe Qualität in Sachen Uhren und Schmuck aufmerksam geworden. Susanne Stefanski, Moderedakteurin der in München erscheinenden Frauenzeitschrift Madame, lobt die vorhandene Vielfalt: „Hier finden sich traditionelle und eher konservativ geprägte Juweliers neben modischen und trendverfolgenden Juwelieren. Hier gibt es junge, kreative, designorientierte Goldschmieden neben Antikschmuckhändlern und Modeläden, die ein paar supertrendy Schmucklabels führen.“ Ebenfalls Sani Gulic, die als Stylistin immer wieder nach Anregungen sucht und eine Kennerin der internationalen Szene ist, bestätigt dies: „Im Vergleich zu anderen Großstädten bietet München eine sehr individuelle und eigene Auswahl. Man entdeckt beispielsweise an jeder Ecke kleine, feine Goldschmieden, die Wert auf ihren eigenen Stil legen und individuell arbeiten.“

Auch für die Uhrenbranche bietet München viel. Traditionsreiche Fachgeschäfte wie das 1856 gegründete Uhrenhaus Huber finden sich hier ebenso wie die Fabrik der bekannten Marke Chronoswiss oder der auf Antikuhren spezialisierte Familienbetrieb Uhren Eder, der schon seit sechs Generationen besteht.

Es gibt also viele Gründe, um beim nächsten inhorgenta-Besuch auch München, ein wahres Juwel in Sachen Uhren und Schmuck, einmal näher unter die Lupe zu nehmen.

Die inhorgenta europe 2010 findet vom 19. – 22. Februar 2010 statt.

Weitere Informationen finden Sie auf [www.inhorgenta.com](http://www.inhorgenta.com)

**Kontakt:**

Messe München GmbH  
Marketing & Communications inhorgenta europe  
Maud von Hoff  
Messegelände  
D-81823 München  
Tel.: +49 (0) 89 949 -20 610  
Fax: +49 (0) 89 949- 97 20 610  
[Maud.Hoff@messe-muenchen.de](mailto:Maud.Hoff@messe-muenchen.de)

Talk of Town. Wächter & Wächter

Nikola Hägele  
Grimmstraße 3  
D-80336 München  
Tel. +49 (0) 89 74 72 42 -36  
Fax +49 (0) 89 74 72 42 -40  
[n.haegele@waechter-waechter.de](mailto:n.haegele@waechter-waechter.de)